

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 10: **Licht und Farbe**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

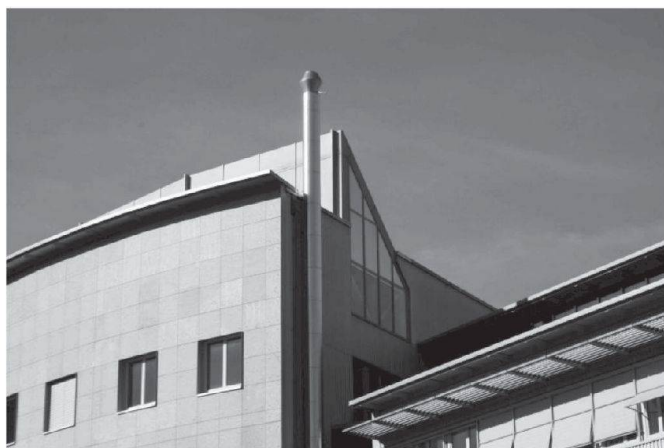
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Umbau Netzleitstelle Rathausen

Generalplanerevaluation im offenen Verfahren

Auftraggeberin und ausschreibende Stelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG
Täschmattstrasse 4
6015 Luzern

Ausgangslage und Aufgabe

Die Centralschweizerische Kraftwerke AG, CKW, ist in der Stromerzeugung und Stromverteilung in der Region Luzern-/Innerschweiz tätig und somit verantwortlich für die Sicherstellung des Stromnetzes grösstenteils bis zu den Endkunden. Zentrale Schaltstelle des Versorgungsnetzes ist die Netzleitstelle in Rathausen. Von dieser aus werden neben den Netzführungsaufgaben die Überwachung des Energieprogramms, die Kraftwerkseinsatzführung und die Betreuung der zentralen Netzführungssysteme durchgeführt.

Die Netzleitstelle CKW in Rathausen wurde im Jahre 1994 in Betrieb genommen. Im Zusammenhang mit der Strommarktöffnung haben sich die Tätigkeiten der Netzleitstelle geändert und erweitert. Neben den eigentlichen Netzführungsaufgaben kamen weitere Aufgaben hinzu. Die heutige räumliche und technische Infrastruktur entspricht nicht mehr den gestellten Anforderungen. Häufige Rundgänge von Besuchergruppen behindern die Leitstellenarbeit zusätzlich.

Mit dem Umbau der Netzleitstelle und der zugehörigen Büro- und Nebenräume, sollen die betrieblichen Abläufe, die technischen Standards sowie das gestalterische Erscheinungsbild den heutigen Anforderungen angepasst werden. Zudem soll mit dem Umbau das Besucherwesen – Stromwelt CKW- neu gestaltet werden und vom Betrieb der Netzleitstelle gestalterisch ansprechend abgekoppelt werden. Mit diesem Evaluationsverfahren will die Auftraggeberin einen Generalplaner auswählen, welcher die integrale Erneuerung der Netzleitstelle umsichtig plant und die Umsetzung begleitet. Der Generalplaner ist verantwortlich für die Projektierung des Umbaus der Netzleitstelle Rathausen, sowie für die Erstellung einer Generalunternehmerausschreibung. Die Realisierung erfolgt durch einen Generalunternehmer. Der Generalplaner stellt während der Ausführung die übergeordnete Einhaltung der geforderten Termine, Kosten und der Qualität der Leistung sicher.

Verfahren

Die Evaluation wird im offenen Verfahren durchgeführt. Es gelten das Submissionsgesetz (öBG) sowie die Submissionsverordnung (öBV) des Kantons Luzern. Die Beschaffung ist nicht den im Staatsvertragsbereich geltenden Bestimmungen unterstellt. Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt. Die Erarbeitung des geforderten Angebots wird nicht entschädigt.

Vorgesehene Termine

Bezug der Ausschreibungsunterlagen	09. bis 16. März 2011
Obligatorische Begehung	23. März 2011
Einreichung des Angebots	bis 05. Mai 2011
Offertöffnung	09. Mai 2011
Vergabe / Zuschlagserteilung	Ende Mai 2011
Planungsbeginn	Mitte Juni 2011
Inbetriebnahme	vor aussichtlich Ende 2012

Weitere Angaben

Die Angaben zu den Eignungskriterien und Beurteilungskriterien können den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können per E-Mail bei der Verfahrensvertretung angefordert werden.

Basler & Hofmann AG, Ingenieure, Planer und Berater, Forchstrasse 395, 8032 Zürich
Email: michel.gerber@baslerhofmann.ch

Massgebend ist die Veröffentlichung mit Rechtsmittelbelehrung im Luzerner Kantonsblatt, Nr. 9 vom 5. März 2011.

Kanton St. Gallen
Baudepartement
Hochbauamt



Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen Salez Erweiterung und bauliche Gesamtsanierung

Einstufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren

Auftraggeber

Kanton St. Gallen, vertreten durch das Baudepartement/Hochbauamt,
Lämmlibrunnenstrasse 54, CH-9001 St. Gallen

Wettbewerbsaufgabe

Durch die Reorganisation der landwirtschaftlichen Schulen im Kanton St. Gallen und der Konzentration der landwirtschaftlichen Beratungs- und Fachstellen ist am Landwirtschaftlichen Zentrum St. Gallen in Salez (LZSG Salez) ein Mehrflächenbedarf von ca. 850 m² Nutzfläche ausgewiesen.

Aufgabe des Wettbewerbs ist es, die bestehende Anlage sinnvoll mit Ergänzungs- bzw. Ersatzbauten zu erneuern. Das gesamte Raumprogramm ist betrieblich und wirtschaftlich optimal in einer ortsbaulich und architektonisch überzeugenden Anlage umzusetzen. Gewisse Teile der bestehenden Bausubstanz sind hierbei ohne bauliche Eingriffe in einer ersten Bauetappe in die Anlage einzubinden und dürfen erst in einer zweiten Bauetappe ab 2025 umgebaut oder ersetzt werden. Die Aufrechterhaltung des Betriebes während den Bauphasen ist ebenso aufzuzeigen wie die Etappierung der gesamten Anlage.

Verfahrensart

Der einstufige Projektwettbewerb wird im offenen, anonymen Verfahren in Anwendung von Art. 12 Abs. 1 Bst. a und Abs. 3 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (sGS 841.32; abgekürzt IVöB) sowie Art. 39 f. der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. April 1998 (sGS 841.11; abgekürzt VöB) ausgeschrieben und durchgeführt.

Es gilt subsidiär die Ordnung 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (Ausgabe 2009) des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (abgekürzt SIA-Ordnung 142), dies soweit im Wettbewerbsprogramm nicht anderweitig ausgeführt. Im Falle von Abweichungen gehen die Wettbewerbsprogrammbestimmungen vor. Die Bestimmung von Art. 17.1, 27 und 28 der SIA-Ordnung 142 (Ausgabe 2009) sowie das Reglement über das Beschwerdeverfahren für Architekturwettbewerbe gelangen nicht zur Anwendung.

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Planer des Fachbereiches Architektur mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat, der das GATT/WTO- Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet hat.

Gemäss SIA-Ordnung 142 ist es Pflicht des Teilnehmenden, bei nicht zulässigen Verbindungen zum Auftraggeber oder einem Jurymitglied auf eine Teilnahme zu verzichten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der Ausschluss vom Verfahren. Definition der Nichtteilnahmeberechtigten siehe Ausschreibungsunterlagen.

Termine

ab Montag, 07. März 2011 Bezug Programm/Wettbewerbsunterlagen
bis Freitag, 19. August 2011 (Poststempel) Einreichung Arbeiten
bis Freitag, 02. September 2011 (Poststempel) Einreichung Modell

Adresse

Hochbauamt des Kantons St. Gallen, Lämmlibrunnenstrasse 54
CH-9001 St. Gallen, Vermerk: «LZSG Salez»

www.hochbau.sg.ch

Eignungskriterien, Beurteilungskriterien, Auftragsumfang, Preisrecht, Entschädigung
Siehe Ausschreibungsunterlagen

Massgebend ist die Veröffentlichung mit Rechtsmittelbelehrung im Amtsblatt des Kantons St. Gallen vom Montag, 07. März 2011

St. Gallen, März 2011, Hochbauamt des Kantons St. Gallen



GKB-Auditorium, Chur
Architekt: Domenig Architekten, Chur

Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

Tuschmid
Tuschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuschmid.ch

**Vous en voulez encore plus?
Valorisez vos talents!**

**Master HES-SO
Inscrivez-vous!**

Master of Science en Ingénierie
du territoire

Délai: 31 mars 2011

www.hes-so.ch/mit

[in](#) [tw](#) [fb](#)

Hes·so
Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences
Western Switzerland

**Tragende Qualität
Anfragen lohnt sich. Immer.**

AEPLI
Stahlbau

Industriestrasse 15
9201 Gossau
Tel. 071 388 82 82
Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Aepli Stahlbau – die Qualität
auf die Sie bauen können.
Fragen Sie uns an.

Stand FG 671
im Freigelände vor Halle 1

**Tageslicht
im Untergeschoss**

patented swiss made

Heliobus[®]
Daylight Systems

Heliobus Spiegelschächte bringen Tageslicht
und Wohlbefinden in Ihr Untergeschoss

Besuchen Sie uns an der Bauen + Wohnen Aargau 2011
14. – 17. April 2011, Tägerhard Wettingen

Heliobus AG, Sittentalstrasse 34, 9014 St.Gallen
Tel +41 71 278 70 61, info@heliobus.com

www.heliobus.com